

VR CLASSICS



Volles Haus wird auch zur Jubiläumsauflage der VR Classics erwartet.



Isabell Werth und Satchmo begeisterten 2009 die Zuschauer. Die frisch gebackene Mutter wird auch dieses Jahr in den Holstenhallen erwartet.



Unten Piet Raijmakers Senior siegte im Vorjahr im Großen Preis, dieses Jahr könnte Sohn Piet Junior ein Anwärter auf den Titel sein.

Mit einer Benefiz-Soiree „Ritte des Jahrhunderts“ wird das 60. Hallen-Reitturnier in den Holstenhallen in Neumünster eröffnet. Die internationalen **VR CLASSICS** beginnen am Mittwoch, dem 17. Februar mit einem Blick zurück.

Zum 60. ein Blick zurück...

Der filmischen Retrospektive auf Ritte, die auch heute noch Menschen bewegen und sich ins Gedächtnis eingegraben haben, folgt der muntere Talk mit Reit-sportprominenz. Klar, dass dabei auf schleswig-holsteinische Befindlichkeiten geachtet wird: Sönke Sönksen aus Dithmarschen – der längst in Vermold zuhause ist – wird dabei sein, ebenso Rosemarie Springer, die legendäre Dressurreiterin. Karsten Huck und Peter Luther, aber auch Uwe Sauer und Monica Theodorescu, die, so wie ihr Vater, in Neumünster bereits Weltcupprüfungen gewann. Und auf zwei viel bewunderte „Helden im Sattel“ dürfen sich die Besucher freuen – Hinrich Romeike und Herbert Blöcker. Moderiert wird die Soiree in den Holstenhallen von Janne-Friederike Meyer und Christoph Hess und der Beginn ist um 19 Uhr am Mittwochabend.

VR Classics im Dressurviereck

Von Donnerstag bis Sonntag steht täglich Dressur pur auf dem Programm der VR Classics. Allein vier internationale Prüfungen zählen zum CDI Neumünster. Höhepunkt ist dabei fraglos die Weltcup-Kür am Sonntag-Vormittag, denn zum 24. Mal ist Neumünster Austragungsort einer Qualifikation zum FEI Weltcup Dressur, und die Grand Prix Kür wird präsentiert von der VR Bank Neumünster und der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG. Die besten 15 Kandidaten aus dem Grand Prix dürfen dort zum Tanz bitten, und dieser Preis von Madeleine Winter-Schulze dominiert den Samstagvormittag in Neumünsters Holstenhalle. Wer alle Bewerber für die Weltcupprüfung bei Piaffen, Passagen und Pirouetten erleben will, kommt ab acht Uhr morgens ganz und gar auf seine Kosten.

Zusätzlich finden die internationalen Gäste mit dem Prix St. Georges und der Intermediaire I zwei weitere Prüfungen für die jüngeren Pferde im VR Classics-Programm, die am Donnerstag und Freitag stattfinden. Und diese Prüfungen stehen auch den nationalen Dressurreitern offen. Eine Plattform für die Reiterinnen und Reiter aus Schleswig-Holstein und Hamburg ist das Championat der Pferdestadt Neumünster, und das wird mit einem Grand Prix und dem Grand Prix Special gewürdigt. Der Special ist die entscheidende Prüfung für das Championat. Der Grand Prix folgt am Freitagvormittag unmittelbar auf die internationale Intermediaire I. Soll heißen – auch am Freitag eröffnen die Dressurasse die VR Classics.

VR Classics im Parcours

Piet Raymakers freute sich im Februar 2009 sichtlich: Großen Preis mit Rascin gewonnen, gutes Wochenende gehabt – da darf man dann freundlich in die Runde gucken und Witze machen. Immerhin – Raymakers ist erst der sechste ausländische Sieger des legendären Großen Preises in Neumünster – genau genommen erst der Fünfte, denn der Österreicher Hugo Simon siegte zweimal in der Holstenhalle. Die einstige Amerikanerin Meredith Michaels-Beerbaum ist seit 1998 deutsche Staatsbürgerin, also taucht nur 1997 das Kürzel USA hinter ihrem Namen auf. Wer also wird 2010 bei der 60. Auflage eines der ältesten deutschen Hallenturniere den Großen Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken entführen?

Der Weg dorthin ist denkbar attraktiv, denn die VR Classics bieten ein üppiges Programm im Parcours. Sechs internationale Springprüfungen zählen zur Großen und Kleinen Tour, dazu kommt noch die Youngster-Tour für die sieben und acht Jahre alten Nachwuchspferde von Freitag bis Sonntag. Die sechs großen internationalen Prüfungen verteilen sich gleichmäßig von Freitag bis Sonntag über das Programm, beginnend mit dem VR Classics Opening – dem internationalen Eröffnungsspringen – und dem Voigt Logistik Cup am Freitag, über Mercedes-Benz-Cup, dem Preis der SWN und dem Internationalen Springen mit Stechen am Samstag

bis zum Glanzlicht – dem Großen Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken am Sonntag. Mit sage und schreibe zehn nationalen Springprüfungen und der Indoor-Vielseitigkeit nimmt Neumünster zweifellos eine Sonderstellung ein, denn ein derart breit gefächertes Programm für den Nachwuchs und die etablierten Springreiter gibt es nicht allzu häufig. In den nationalen Prüfungen werden die Championate der Pferdestadt Neumünster ausgetragen, zudem auch der Jugend-Team Cup Schleswig-Holstein. Zu den Klassikern des Programms zählen Besonderheiten wie das Relais-springen mit Pony und Großpferd, bei dem Routinier und Nachwuchstreiter jeweils ein Team bilden oder auch die Zweikampfspringprüfung Kl. S mit Joker.

Ein Fest für alle – der 17. Schauwettbewerb der Reit- und Fahrvereine Schleswig-Holsteins

Genau genommen ist der Donnerstag der VR Classics ein absoluter Höhepunkt, denn dann wird der Schauwettbewerb der Sparkasse Südholstein in der Holstenhalle zelebriert. Es wimmelt nur so von seltsamen Gestalten, merkwürdig anzusehenden Vierbeinern, und vor wenigen Jahren wurde sogar ein Wolf gesichtet. Wenn es trubelig wird in den Holstenhallen und Stimmengewirr durch die Luft summt, dann ist Show-Time. Was Schleswig-Holsteins Reit- und Fahrvereine so auf die Beine stellen, lockt die Zuschauer immer wieder zu Begeisterungstürmen und entfaltet geradezu magische Aktivitäten in den Vereinen. Auch am Donnerstag, dem 18. Februar 2010 steigt der Adrenalinspiegel ab 16.45 Uhr gewaltig in die Höhe, denn dann stellen sich die Reit- und Fahrvereine den strengen Augen der Jury und die halt wahrlich keinen leichten Job..... ▶



Der Schauwettbewerb der Reitvereine ist ein Highlight für junge Turnierbesucher. Der Fantasie der Reiter sind keine Grenzen gesetzt.

Notizen aus der Vergangenheit...

HISTORISCHES Der erste Sieger eines Großen Preises in Neumünsters Holstenhallen war 1951 Hans-Jürgen Huck, legendärer Ausbilder und Reiter, Vater des Olympiadritten von Seoul, Karsten Huck, und Großvater von Matthias Alexander Rath, der EM-Bronze mit der deutschen Equipe in der Dressur gewann.



Wer an Historisches rund um den Reitsport denkt, erinnert sich an Fritz Thiedemann – gerade in Holstein. Re.: Schon der Vater von Karsten Huck (Foto), Hans-Jürgen Huck, war erster Sieger eines Großen Preises in Neumünster.

Womit auch wieder bewiesen wäre, dass Äpfel eben nicht sehr weit vom Stamm fallen. Toni sei eine sehr besondere Stute gewesen, erinnert sich Karsten Huck, der 1951 gerade mal sechs Jahre alt war. „Sie war eine kleine ganz verrückte Stute, auf die mein Vater größtmäßig eigentlich gar nicht wirklich draufgepasst hat,“ so Huck. „Sie ist auch meist rückwärts in den Parcours gekommen, weil es vorwärts nicht ging.“ Gleichwohl – Toni war eine „Kampfbiege“ – findet Huck, vielleicht am ehesten vergleichbar mit der viel später erfolgreichen Beerbaum-Stute Ratina Z.

Schaut man sich die Liste der Sieger an, dann ist das eine Begegnung mit deutscher Reitsportgeschichte: Fritz Thiedemann gewann in Neumünster vier Mal, einmal davon mit Meteor, sein einstiger Schützling Kurt Jarasinski trug sich zweimal in die Siegerlisten ein – der Mann aus Elpersbüttel, der 1964 zusammen mit Hermann Schridde und

Hans Günter Winkler auf Torro, Dozent und Fidelitas Olympiagold in Tokio gewann. Hauke Schmidt – einst internationaler Parcourschef, Alwin Schockemöhle, Lutz Gössing, Hugo Simon, der Dithmarscher Sönke Sönksen, alle gaben sich in Neumünster die Ehre. Sönksen gewann 1967 erstmals mit dem großen Schimmel Odysseus den Großen Preis in Neumünsters Holstenhallen. Zwei Jahre zuvor hatte er mit ihm bereits das Deutsche Spring-Derby bestritten und Odysseus dann an die Familie Stockmeyer nach Vermold verkauft. „Der ist eigentlich ‚schuld‘ daran, dass ich nach Vermold gegangen bin,“ erinnert sich Sönksen. Der Reiter folgte dem Pferd, als Familie Stockmeyer einen guten Bereiter suchte....

Heute stehen große Pferdetransporter auf den Parkplätzen hinter der Halle, vor 50 und mehr Jahren reisten die Pferde von weither mit dem Zug an. „Ich kann mich erinnern, dass entweder der

Zug zu lang war – dann kam man nicht an die Rampe oder dass der Stall besetzt war, weil ja auch Viehauktionen in Neumünster stattfanden. Also musste man gut planen, wann man ankam,“ bringt Sönke Sönksen es auf den Punkt. Ein ganz anderes Bild boten auch die Parcours. „Das ging einmal außen an der Bande herum, dann diagonal auf die andere Hand und nochmal außen rum,“ lacht Karsten Huck. Und für das nächste Springen wurde einfach höher gebaut und neu ausgeflaggt. Es ist nicht zu erwarten, dass Frank Rothenberger, der Parcourschef aus Bünde, im Februar 2010 ähnlich schlichtes Design zeigt...

Weltcup-Dressur seit 1987

Die Weltcup-Kür zog viele Jahre nach dem Großen Preis in die Holstenhallen. Seit 1987 wird im „Hexenkessel“ um Weltcup-Punkte geritten, und bedenkt man, dass der erste Dressur-Weltcup nur ein Jahr zuvor entschieden wurde – Gewinnerin war damals Anne-Grethe Jensen mit Marzog – dann ist klar, dass Neumünster ein „Dino“ der Dressurserie ist. George Theodorescu gewann mit Sunny Boy, die erste je in der Holstenhalle ausgetragene Kür – schon 1993 folgte Tochter Monica Theodorescu mit Ganimedes als Siegerin der Weltcup-Kür in Neumünster. Übrigens gewann sie im gleichen Jahr das Weltcup-Finale und auch 1994 war die Reiterin aus Sassenberg nicht zu schlagen in der Hallenserie.

Olympiasieger Klaus Balkenhol ließ Goldstern in der Holstenhalle tanzen, Margit Otto-Crepin begeisterte mit dem Holsteiner Corlandus. Weltmeisterin Karin Rehbein und der legendäre Donnershall zelebrierten Küren in Neumünster und mit insgesamt fünf Siegen ist Isabell Werth die Nummer eins des Weltcups in den Holstenhallen. *Martina Brüske*



Franke Sloothaak – hier mit Corrado im Jahr 1995 – ist einer der oft und besonders gern gesehen „Gäste“ im Parcours.

ZEITPLAN (vorläufig)

MITTWOCH, 17. FEBRUAR 2010

19:00 Eingang Foyer Süd beim Restaurant „Aufaktveranstaltung zum 60. Turnier-Jubiläum“ Benefiz-Soirée „Ritte des Jahrhunderts“ – Eine filmische Retrospektive auf Sternstunden im Sattel mit Reitsport-Prominenz im Talk

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR 2010

08:00 1 „TAGESVERANSTALTUNG“ 08:00-18:00 UHR
Preis von Frau Rosemarie Springer
Int. FEI Prix St. Georges (Kleine Tour Dressur) > Qualifikation für Prfg. 2
Preis der Fa. Reitsport Sievers, Flintbeck – Qualifikation zum Championat der Pferdestadt Neumünster Junioren & JR
12:00 20 Nat. Springen Kl. M** nach Strafpunkten&Zeit für Jun./JR (> Qualifikation für Prfg. 21)
13:20 22 Das Büro für Umwelt und Verfahrenstechnik präsentiert:
Einlaufspringen zum Jugend-Team-Cup Schleswig-Holstein 2010
Nat. Springen Kl. M* nach Strafpunkten&Zeit für Jun./JR
15:05 24 Gartenzauber präsentiert das „Championat der Pferdestadt Neumünster der Pony-Springreiter“
Nat. Pony-Stilspringprüfung Kl. L (Jun)
16:45 Schauwettbewerb der Sparkasse Südholstein
17. Neumünsteraner Schauwettbewerb der Reitvereine

19:00 25 „ABENDVERANSTALTUNG“ 19:00-23:30 UHR
Preis des Vereins zur Förderung des Vielseitigkeitsreitens in Schleswig-Holstein & Hamburg
Nat. Zeitspringprüfung Kl. M* über Naturhindernisse
20:20 23 BioCina, Timmendorfer Strand, präsentiert die Wertung zum Jugend-Team-Cup S-H 2010
Nat. Mannschaftspringprüfung Kl. M* mit Stechen für Jun./JR
22:10 16 Preis des Holsteiner Verbandes - Einlaufspringen zum Championat der Pferdestadt Neumünster der Springreiter
Nat. Springen Kl. S* nach Strafpunkten&Zeit für R/S

FRIDAY, 19. FEBRUAR 2010

08:00 2 „TAGESVERANSTALTUNG“ 08:00-18:00 UHR
Preis des Trakehner Verbandes
Int. FEI Intermediaire I (Kleine Tour Dressur)
10:30 14 Grand Prix de Dressage der ID Systeck GmbH - Qualifikation zum Championat der Pferdestadt Neumünster Dressur
13:45 11 Nat. Grand Prix de Dressage (GPS-Tour) > Qualifikation für Prfg. 15
Preis der Deckstation Maas J. Hell - Youngster Cup 1. Qualifikation
Int. Springprüfung Kl. S (1,35m) nach Strafpunkten&Zeit für 7-8jährige Pferde (Youngster Tour)
16:00 5 VR Classics Opening
Int. Einlauf-Springprüfung Kl. S (1,45m) nach Strafpunkten&Zeit (Kleine&Große Tour)

18:30 6 „ABENDVERANSTALTUNG“ 18:30-24:00 UHR
Voigt Logistik Cup
Int. Springprüfung Kl. S (1,45m) nach Strafpunkten&Zeit (Kleine Tour) - 1. Qualifikation für Prf. 8
21:00 18 Preis der PEER-SPAN GmbH, Wittmoldt
Nat. Relais-/Stafettenspringprüfung Kl. M* für Pferde / Kl. A für Ponys (Spezial-Tour)
22:15 17 May & Co. Wohn- und Gewerbebauten GmbH präsentiert das „Championat der Pferdestadt Neumünster der Springreiter“
Nat. Springprüfung Kl. S* mit Stechen (R/S)
anschl. Show

SAMSTAG, 20. FEBRUAR 2010

08:00 3 „VORMITTAGSVERANSTALTUNG“ 08:00-12:00 UHR
Preis gegeben von Madeleine Winter-Schulze
Int. Grand Prix de Dressage (World Cup Tour) > Qualifikation für Prfg. 4, „FEI World Cup Dressage“ Kür, Teilwertung zur Tesch Inkasso® Sonderwertung

12:25 21 „NACHMITTAGSVERANSTALTUNG“ 12:15-18:30 UHR
Die R+V Allgemeine Versicherung, FD Hamburg präsentiert:
„Championat der Pferdestadt Neumünster“ Jun./JR
Nat. Springprüfung Kl. S* mit Stechen für Junioren & Junge Reiter
14:05 7 Mercedes-Benz-Cup präsentiert von Süverkrup+Ahrendt
Int. Springprüfung Kl. S (1,50m) mit Stechen (Große Tour) > 2. Quali. für Prfg. 8 sowie Qual. für Prfg. 10
17:10 12 Youngster Cup - 2. Qualifikation
Int. Springprüfung Kl. S* (1,40m) nach Strafpunkten und Zeit für 7-8jährige Pferde (Youngster Tour)

19:25 9 „ABEND DER ENERGIE“ 19:15-24:00 UHR
Preis der SWN, Stadtwerke Neumünster GmbH
Int. Zeitspringen Kl. S (1,45m) - (Kleine Tour)
20:50 8 Int. Springprüfung Kl. S (1,50m) mit Stechen (Große Tour)
23:00 19 Cup der SWN
Nat. Knock-Out-Springprüfung Kl. S** (1,45-1,50m) mit Joker (Spezial Tour)
anschl. Show

SONNTAG, 21. FEBRUAR 2010

08:00 15 „VORMITTAGSVERANSTALTUNG“ 08:00-12:30 UHR
Die Nagel Unternehmensgruppe präsentiert das „Championat der Pferdestadt Neumünster Dressur“, Nat. Grand Prix Special (GPS-Tour)
09:50 4 Qualifikation zum FEI World Cup™ Dressage präsentiert von der VR Bank Neumünster und der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Int. Grand Prix de Dressage - Kür mit Musik (World Cup Tour)
anschl. Tesch Inkasso® Sonderehrung

13:20 10 „NACHMITTAGSVERANSTALTUNG“ 13:00-18:00 UHR
Großer Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken
Int. Springprüfung Kl. S (1,55m) mit Stechen (Große Tour)
16:15 13 Youngster Cup - Finale
Int. Springprüfung Kl. S (1,40m) mit Stechen für 7-8jährige Pferde (Youngster Tour)
17:30 Show
anschl. Show: Sparkasse Südholstein präsentiert den Sieger des 17. Neumünsteraner Schauwettbewerbs

18. bis 21.
Februar



Besuchen Sie unseren
Gemeinschaftsstand mit



Einstreu für Siegertypen.

auf den VR Classics
in der Halle 5.

Gewinnen Sie:

Zwei Reitstunden mit
Janne Friederike Meyer

Zwei Reitstunden mit
Thieß Luther

und weitere
lukrative Gewinne!



SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH

25365 Kl. O. - Sparrishoop - Rosenstraße 9
Telefon 0 41 21 / 804-0 - Fax 0 41 21 / 804-10
26197 Ahlhorn - 86637 Wertingen
www.salvana-pferde.de - info@salvana-pferde.de